

VÖCKLAMARKT

www.voecklamarkt.ooe.gv.at



IN FORM



WALPURGA - SONGS 4 SEASONS



**NEUE MUSIK AUS VÖCKLAMARKT!
LIEDER ZUM TRÄUMEN UND ZUM SEELE
BAUMELN LASSEN -
LIEDER ZUM AUFWACHEN UND ZUM
RUHIG WERDEN -
LIEDER FÜR JEDE GELEGENHEIT -
LIEDER FÜR DICH UND MICH!**

SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2010

GASTHAUS FELLNER

**EINZELPREIS: € 12,-
ERMÄSSIGUNG IM KULTURABO**

Termine im November:

Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 04.11.2010, 19:00 Uhr - Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister bzw. die Mitglieder des Gemeinderates können unmittelbar nach Beginn der Sitzung gestellt werden. Es ist auch möglich, die Anfragen schriftlich einzubringen. Die Tagesordnung ist ab 28.10.2010 auf unserer Homepage www.voecklamarkt.ooe.gv.at veröffentlicht.

Bauverhandlungen: Dienstag, 23.11.2010; Anmeldung bei Herrn Eder, Tel. Nr. 2655-20

Rechtsberatung: Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger am Donnerstag, 04.11.2010, 16:00 Uhr. Anmeldung im Sekretariat, Tel. 2655-11

Mutterberatung: Dienstag, 23.11.2010, 8:30 Uhr in Schatzis*Familienzentrum

Sprechtag Gebietskrankenkasse: Dienstag, 16.11.2010, 9:50 – 10:20 Uhr, Alten- u. Pflegezentrum

Inhalt 11/2010

Der Bürgermeister informiert	2-3
Baum- und Strauchschnitt im Straßenraum	3
Agrarstrukturerhebung 2010	4
Stellenausschreibungen; Alten- und Pflegezentrum	5
Landesmusikschule Frankenmarkt	6-9
Geldinstitute fördern Schuljugend	10
Gesunde Gemeinde	10-11
1. Vöcklamarkter Weihnachtsmarkt	11
Bezirksabfallverband Vöcklabruck	12-13
Dirndl und Mode; Kulturabo Vöcklamarkt	14
Veranstaltungen	14-16





Der Bürgermeister informiert

Liebe Vöcklamarkterinnen! Liebe Vöcklamarkter!

Ich möchte Sie diesmal über folgende Themen informieren:

- Familienfreundliche Gemeinde Vöcklamarkt
- Froschschäden durch Salzstreuung
- Uferbewuchspflege an der Frankfurter Redl
- Neues Wohnprojekt „Hoarstubb“ in Schmidham
- Hollerweger Severin - Zehnkampf Landesmeister
- Sinnstifter-Award für Heimleiter Mag. Robert Hofwimmer

Aus dem Gemeinderat

Froschschäden durch Salzstreuung

Durch die in den letzten Jahren durchgeführte Salzstreuung auf Teilen von Gemeindestraßen und Güterwegen kam es zu massiven Belagschäden und damit verbunden zu hohen Sanierungskosten.

Vom Güterwegverband Alpenvorland, der unsere Güterwege wartet, kam die Aufforderung, die Salzstreuung einzustellen, ansonsten würden nur mehr 25 % der anfallenden Reparatur- u. Erhaltungskosten übernommen.

Aus diesem Grunde musste im Gemeinderat dieser Beschluss gefasst werden.



Uferbewuchspflege an der Frankfurter Redl

Beim letzten Hochwasser im heurigen Jahr wurden Liegenschaften an der Frankfurter Redl teils schwer in Mitleidenschaft gezogen. Dies deshalb, weil das Ufer bzw. die Uferböschungen so stark verwachsen sind, dass ein ordentlicher Wasserabfluss nicht mehr gewährleistet ist.

Um bei neuerlichen Hochwässern, vor allem aber bei der Schneeschmelze für ordnungsgemäße Abflussverhältnisse zu sorgen, und damit die angrenzenden Liegenschaften zu schützen, ist eine Entfernung des Uferbewuchses unbedingt notwendig. Die Kosten für diese Uferbewuchspflege, die vom Gewässerbezirk Gmunden durchgeführt wird, betragen € 18.000,-.

Familienfreundliche Gemeinde Vöcklamarkt

Im Rahmen eines Festaktes im Palais Niederösterreich in Wien wurden am 29. September 2010 insgesamt 46 Gemeinden aus ganz Österreich von Familienstaatssekretärin Christine Marek und Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer für ihr Engagement in Sachen Familienfreundlichkeit ausgezeichnet.

Auch die Marktgemeinde Vöcklamarkt darf sich nun offiziell als familienfreundliche Gemeinde bezeichnen.

Für die nachhaltige Sicherung der Familienfreundlichkeit wurde uns von der Republik Österreich das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Im Laufe des Familienaudits trat zu Tage, dass in der Gemeinde Vöcklamarkt sehr viele familienfreundliche Initiativen und Einrichtungen bestehen. Dies bestätigte uns auch der Gutachter des Familienministeriums, auf Grund dessen wir das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ erhielten.



Linkes Foto: STS Christine Marek (li) und Gde.-Bundpräs. Helmut Mödlhammer (re) freuten sich mit uns über die Zertifikatsverleihung. Rechtes Foto: Elfi Huemer, Bgm. Josef Six, Roswitha Straßer, Projektleiter Peter Hemetsberger, Spielplatzplaner DI Karl Egle, Heidi Reitsperger

Mit motivierten Mitarbeitern des Audits wurden fehlende Maßnahmen erhoben sowie die Gemeindebevölkerung mittels einer Fragebogenaktion in den Prozess mit einbezogen.

Die bestehenden Defizite wollen wir natürlich beseitigen. Vorrangig ist deren Nachhaltigkeit.

Es sind dies in erster Linie:

- Errichtung eines Spielplatzes im Ortszentrum
- Integrationsprojekt „Rucksack“ für Migrantenkinder in unseren Kindergärten
- Verleihung eines Jugend-Awards an Vereine und Einrichtungen, die sich um die Jugendbetreuung bemühen
- Entwicklung der Pfarrbibliothek zur Mediathek
- Prüfung aller Verkehrswege auf mehr Sicherheit

Wir wollen die Lebensqualität für Familien in der Gemeinde weiter erhöhen und die bereits bestehenden Angebote und Aktivitäten noch sichtbarer machen.



Neues Wohnprojekt in Schmidham

Für die Realisierung des Projektes „Hoarstubb“ in Schmidham ist der Ankauf der Grundstücke und somit der Abschluss eines Kaufvertrages mit den derzeitigen Grundeigentümern notwendig.

In der Sitzung des Gemeinderates am 23. September 2010 wurde der Grundsatzbeschluss über den Ankauf dieser Flächen beschlossen. Mit den Grundbe-

sitzern wurde mittlerweile der Großteil der noch offenen Fragen abgeklärt und somit werden ab dem Frühjahr 2011 Grundstücke in bester Lage zu vernünftigen Preisen bebaubar.

Zu diesem Wohnbauprojekt erteilt Herr Norbert Eder vom Bauamt, Tel. Nr. 07682/2655-20, gerne nähere Auskünfte.

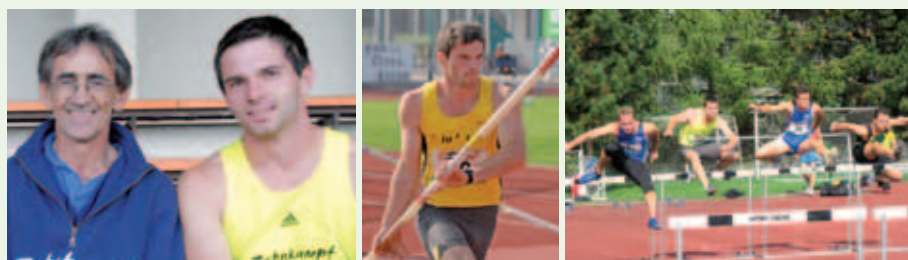
Hollerweger Severin - Oö. Landesmeister im Zehnkampf

Besonders stolz dürfen wir auf den neuen Landesmeister im Zehnkampf, den Höradinger Severin Hollerweger sein. Beim Turnier im September in Linz steigerte er seine bisherige persönliche Bestleistung auf 6264 Punkte und konnte mit einer konstanten Leistung den Landesmeistertitel im Zehnkampf erringen.

Trainiert wird Severin vom Leichtathle-

tik-„Guru“ DI Hans Dullinger. Ihm ist die Leichtathletik seit Jahrzehnten ein persönliches Anliegen. Durch seine stete Arbeit verzeichneten schon viele junge Vöcklamarkter sportliche Erfolge.

„Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde, der 10-Kampf Union, Herrn Ernst Grössinger (Wurftrainer) sowie der Vöcklamarkter Bevölkerung“, so ein sichtlich stolzer Hans Dullinger.



Der erfolgreiche Trainer DI Hans Dullinger (li) mit Leichtathletik Landesmeister Severin Hollerweger (re).

Fotos: DI Hans Dullinger

Sinnstifter-Award für Heimleiter Mag. Robert Hofwimmer

Im Rahmen des 4. „Danke-Tages“ in Wels wurde Heimleiter Mag. Robert Hofwimmer ausgezeichnet. Vor 1300 anwesenden MitarbeiterInnen aus den oberösterreichischen Alten- und Pflegeheimen wurde unserem Heimleiter der Sinnstifter-Sonderaward in der Kategorie Führungskräfte von LH-Stv. Josef Ackertl überreicht. Ausgezeichnet wurden MitarbeiterInnen, die ihren Beruf in besonders vorbildlicher Weise ausüben.

Ich gratuliere HL Robert Hofwimmer zu dieser verdienten Auszeichnung ganz herzlich.



v.l.n.r. LH-Stv. Josef Ackertl, HL Mag. Robert Hofwimmer, GF ARGE Martin König

Baum- und Strauchschnitt im Straßenraum

Wir möchten auf das „Zuwachsen“ von Straßen - bzw. Gehwegraum aufmerksam machen. Insbesondere der **Feuerwehr, der Müllentsorgung und besonders dem Winterdienst** bereiten auf die Straße hängende Äste große Probleme, da es dadurch zu Schäden an Fahrzeugen kommen kann.

Zu diesem aktuellen Thema darf ein Beschluss des Obersten Gerichtshofes vom 18.09.1991 zitiert werden.

„Eigentümer von Bäumen haben Äste, die in das Lichttraumprofil von 4,5 m (d.h. entlang der Grundstücksgrenze bis zu einer Höhe von 4,5m) hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht rechtzeitig zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden“.

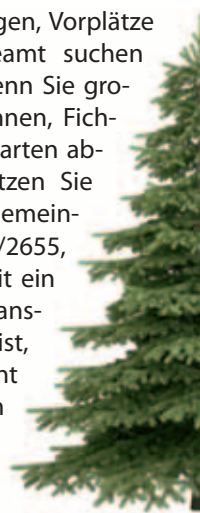
Die Gemeinde als Straßenerhalter ist nicht für das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern auf Privatgrundstücken zuständig.

Es besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, einen derartigen Baum- und Strauchschnitt im Wege der Bezirkshauptmannschaft einzufordern!

Im Sinne der Verkehrssicherheit und um eine ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleisten zu können, werden alle Baum- und Strauchbesitzer ersucht, an ihren Grundstücken zu prüfen, ob der Straßenraum ast- und strauchfrei ist. Andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte vorgenommen werden.

Christbäume für Ortsbildgestaltung

Für unsere Parkanlagen, Vorplätze und das Gemeindeamt suchen wir Christbäume. Wenn Sie große Bäume (Silbertannen, Fichten, ...) aus Ihrem Garten abzugeben haben, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt, Tel. Nr. 07682/2655, in Verbindung. Damit ein problemloser Abtransport gewährleistet ist, sollte der Baum nicht weiter als 8 m von der Straßengrundgrenze entfernt sein.



Allerheiligen-Sammlung

Ein gewohntes Bild zu Allerheiligen beim Friedhofsbesuch.

Das Österreichische Schwarze Kreuz ersucht bei den Friedhofseingängen um Spenden.

Damit wir auch weiterhin umfangreiche Aufgaben erfüllen können, benötigen wir beträchtliche finanzielle Mittel.

Da die jährliche Allerheiligensammlung unsere Haupteinnahme darstellt, ersuchen wir auch heuer wieder die Bevölkerung um ihre finanzielle Unterstützung und bedanken uns bereits im Voraus für das entgegengebrachte Verständnis.

GH Rauchenschwandner - Einladung Lebenshilfe

Das Gasthaus Rauchenschwandner verwöhnte vor kurzem die Tagesheimstätte der Lebenshilfe Vöcklamarkt mit einer Einladung in ihren Gastgarten.

Bei Sonnenschein und in gemütlicher Runde bewirtete Familie Rauchenschwandner

die Klienten mit toll kreierte Fruchtebechern und kühlen Getränken.

Der Leiter der Tagesheimstätte, Herr Hans Schneider, bedankt sich im Namen der Klienten beim Gasthaus Rauchenschwandner für die nette Einladung.

EDV-Einstieg leicht gemacht

Sie üben am Computer das selbstständige Arbeiten, lernen Windows, Word, das Internet und ein Mailprogramm kennen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

32 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 305,-
(Förderung möglich!)

Start: 11.11.2010, 09.00 - 13.00,
jeweils Montag und Donnerstag

Start: 19.11.2010, 19.00 - 22.30,
jeweils Dienstag und Freitag

Ort: Bezirksbauernkammer
Vöcklabruck

Trainer: Josef Aichinger

Anmeldung: LFI-Kundenservice
Telefon 050/6902-1500,
Fax 050/6902-91500,
E-Mail: lfi@lk-ooe.at

Agrarstrukturhebung - Vollerhebung 2010

Mit Stichtag 31. Oktober 2010 ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturhebung als Vollerhebung durchzuführen.

Die Ergebnisse der Agrarstrukturhebung beschreiben die Betriebs- und Produktionsstrukturen der landwirtschaftlichen Betriebe. Sie liefern wichtige Erkenntnisse über die Entwicklung der österreichischen und europäischen Landwirtschaft – erstmals seit 1999 wieder auf Gemeindeebene.

ES BESTEHT AUSKUNFTSPFLICHT

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

ABLAUF DER ERHEBUNG

Die Erhebung wird ausschließlich mittels **elektronischen Fragebogens**

abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder zwei Meldemöglichkeiten zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt (bei vorheriger Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung)

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann.

Für die Selbstausfüllung ist der Zeitraum vom **31. Oktober 2010 bis Ende November 2010** vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturhebung 2010“.



Tischtennis UNION Landesmeisterschaften

Am 26. Oktober finden in der Mehrzweckhalle Vöcklamarkt die heurigen UNION Landesmeisterschaften für Nachwuchsspieler statt. Zuschauer sind ab 9:00 Uhr herzlich willkommen, die zahlreichen heimischen Vertreter bei dieser Veranstaltung zu unterstützen.



Stellenausschreibung beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt

ALTEN- U. PFLEGEZENTRUM - 2 FACHSOZIALBETREUER/INNEN FÜR ALTENARBEIT (ALTENFACHBETREUER/INNEN)

Dienstort:

Alten- und Pflegezentrum Vöcklamarkt
Dienstverhältnis: unbefristetes Dienstverhältnis; Lösung des Dienstverhältnisses beiderseits ohne Angaben von Gründen möglich

Beschäftigungsausmaß:

Teilzeit oder Vollbeschäftigung

Entlohnung: nach dem OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 18 + 50 % Zulage auf GD 17

Beschäftigungsbeginn:

ab 1. Jänner 2011

- Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen;
- Kooperations-, Lernbereitschaft und Flexibilität;
- Bereitschaft zur Weiterbildung;
- Mindestalter: 18 Jahre;
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die schriftlichen Ansuchen sind bis spätestens 19. November 2011, 12:00 Uhr beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt (Amtsleitung) mit folgenden Beilagen einzureichen:

Voraussetzungen für die BewerberInnen:

- Österreichische Staatsbürger/in oder EU-/EWR-Bürger/in;
- Ausbildung als Fachsozialbetreuer/in
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung;
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags-, Nacht- und geteilte Dienste, sowie Bereitschaftsdienste;

- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Zeugnisse (Kopie)
- Arbeitsbestätigungen, ev. Kursbestätigungen (Kopie)
- Lebenslauf

Nähere Informationen erteilt Herr AL Helmut Wiesinger, Tel. 07682/26 55-12

Stellenangebote

2 POSTZUSTELLER/INNEN

GESUCHT!

Die Österreichische PostAG sucht am Standort 4870 Vöcklamarkt engagierte und tatkräftige MitarbeiterInnen als PostzustellerInnen.

Von unseren MitarbeiterInnen erwarten wir uns überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

Mindestalter: 18 Jahre
Beschäftigungsausmaß: 40 Stunden

Bewerbungen an:
Zustellbasis 4870 Vöcklamarkt
Vöcklastraße 6
E-Mail: zb.4870.bz1@post.at
Tel. Nr.: 05776764870



Aus unserem Alten- und Pflegezentrum



Im Alten- und Pflegezentrum Vöcklamarkt wurde heuer im Frühjahr ein Fotowettbewerb für alle Bediensteten gestartet. Unter dem Motto „Die amüsanten Seiten des Lebens im Seniorenheim“ sollten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Alltagsszenen festhalten, die zeigen, dass es auch in einem Alten- und Pflegeheim durchaus viele humorvolle und freudige Momente gibt: Sei es wenn Heimbewohner mit dem Therapiehund kuscheln oder wenn die Hauskatze Schnurli mit dem Rollmobil Taxi fährt. Aber auch ein Foto mit einer Heimbewohnerin

im Faschingskostüm wurde eingereicht, sowie ein Gruppenfoto vom „Schönheits“-Nachmittag usw.

Die Gewinnerin des Bewerbes, Fachsozialbetreuerin Claudia Hofinger, konnte sich über einen Wellness-Gutschein im Wert von € 200,-- freuen.

Alle Teilnehmer erhielten als Anerkennung und Dank für die eingereichten Fotos ein Körbchen mit Köstlichkeiten vom Weltladen Vöcklabruck.

Die prämierten Fotos können noch bis Jahresende im Alten- und Pflegezentrum betrachtet werden.



Hr. Josef Quehenberger mit Therapiehund Foto: Steiner Christine



- Einleitung
Dir. Petra Holl
- Zeittafel
- Sebastian Templ —
Interview
- Rätsel
- Kulturabo
Vöcklamarkt
- Fächerangebot —
Lehrer
- Wussten Sie,...
- Tag der offenen Tür
Programmablauf

TERMIN-
VORSCHAU:

5.11.2010, 15–18 Uhr,
LMS Frankenmarkt:
Tag der offenen Tür

17.11.2010, 18 Uhr,
LMS Frankenmarkt:
Anfänger-Elternabend

15.12.2010, 19 Uhr,
Pfarrkirche
Weißkirchen i.A.:
Gang durch den
Advent —
Adventkonzert
der LMS

Landesmusikschule 20 Jahre Frankenmarkt

OKTOBER 2010



Offenes Haus der Kultur

Mehr als 50.000 MusikschülerInnen bekommen derzeit Unterricht am OÖ Landesmusikschulwerk. Über 600 davon in der Landesmusikschule Frankenmarkt und ihrer Zweigstelle Vöcklamarkt.

Nach In-Kraft-Treten des Oö. Landesmusikschulgesetzes 1977 wurde - dank des großen Engagements von KR Rupert Rehberger und dem damaligen Landesmusikdirektor Prof. Heinz Preiss - 1989/1990 das Musikschulgebäude in Frankenmarkt errichtet. Unsere bestens ausgebildeten und engagierten Lehrkräfte finden dadurch ideale Bedingungen vor, den Schülern einen guten Unterricht zu erteilen.

Mein herzlicher Dank gilt den Gemeinden genauso wie dem Land OÖ, ohne deren Unterstützung es nicht möglich wäre, dass diese Einrichtung so funktioniert.

Wir wissen, dass aktiver Umgang mit Musik eine wertvolle Förderung der Entwicklung und Stärkung der Persönlichkeit von Menschen bedeutet. Die musikalische Sensibilisierung weckt schöpferische Kräfte und intellektuelle wie emotionale Fähigkeiten.

Die LMS Frankenmarkt ist ein wichtiges kulturelles Zentrum für die Gemeinde Frankenmarkt und die umliegenden Orte, und bietet auch mehreren nicht-schulischen Kulturschaffenden ein Zuhause.

In diesem Sinne werde ich mich gemeinsam mit meinem Team auch in Zukunft für diese gute Sache engagieren, damit die Landesmusikschule Frankenmarkt mit ihrer Zweigstelle Vöcklamarkt weiterhin eine Stätte der kulturellen Begegnung bleibt.



Zeittafel

- September 1986: erster Unterricht in den Räumlichkeiten der Volksschule Frankenmarkt (geführt als Zweigstelle der LMS Mondsee)
- 1989/1990: Bau der Landesmusikschule Frankenmarkt
- September 1990: Eröffnung der Landesmusikschule Frankenmarkt mit 177 Schülern und 11 Lehrern, Musikschulleiter Johann Rindberger (1990–2002)
- 1995: Einbau der Orgel in den Festsaal
- 2002–2009: Musikschulleiterin Karin Eidenberger
- 2003: Eröffnung der Zweigstelle Vöcklamarkt
- Seit Jänner 2010: Musikschulleiterin Petra Holl
32 Lehrer unterrichten 620 Schülerinnen und Schüler in über 30 Fächern





Sebastian Templ

Sebastian

4 Tage unter der Patronanz der Wiener Philharmoniker

Sebastian Templ (18) aus Pfaffing ist seit seinem 7. Lebensjahr Schüler von Heinz Schönpos an unserer Landesmusikschule.

Als das Attersee Institute Orchestra für das diesjährige Abschlusskonzert des Attersee Klassik Festivals Ende August kurzerhand bemerkte, dass ein Schlagzeuger zu wenig im Gepäck war, durfte der talentierte junge Mann für 4 Tage Orchester-Luft schnuppern und als Profi-Schlagzeuger einspringen.

Sebastian, diese 4 Tage sind für einen Musikschüler eine einzigartige Gelegenheit. Was wird dir besonders in Erinnerung bleiben?

Sicher wohl der Gesamteindruck der 4 Tage. Die Internationalität dieses

Orchesters - es spielen ja Musikstudenten aus allen denkbaren Ländern mit - bewirkt einen besonders (welt)offenen und respektvollen Umgang miteinander. Der diesjährige Dirigent Claudio Scimone förderte die entspannte Atmosphäre durch seine sympathische und sehr humorvolle Art und bewahrte gleichzeitig das sehr hohe musikalische Niveau.

Schlagzeug zu spielen heißt ja nicht nur, sich hinter ein Drum-Set zu setzen. Viele wissen nicht, dass das Instrumentarium sehr vielseitig ist.

Anfangs glaubte ich wirklich, dass es außer dem Drumset und vielleicht ein paar afrikanischen Trommeln nichts Mennenswertes gäbe. Dem ist natürlich nicht so. Es gibt im klassischen Bereich viele weitere Instrumente

wie z.B. Xylo-, Marimba-, Vibraphon oder Pauken und die Welt der Percussioninstrumente ist unendlich groß.

Sein Instrument so gut zu beherrschen heißt auch, viel zu üben. Du hast in diesem Jahr die Abschlussprüfung und damit das goldene Leistungsabzeichen für Schlagwerk gemacht. Wie viel Zeit hast du in die Vorbereitung investiert?

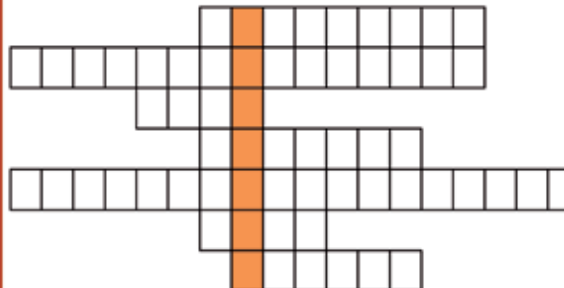
Mein Programm für das Abschlusskonzert habe ich ein gutes halbes Jahr vor meinem Prüfungstermin zu üben begonnen; richtig intensiv wurde es in den letzten Monaten davor mit 1-2 Stunden täglich.

Sebastian, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Freude beim Musizieren!

"Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden."

Berthold Auerbach
(1812-1882)
dt. Schriftsteller

RÄTSEL



1. Eine Person, die musikalische Werke schafft?
2. Was ist das für ein Zeichen, das jeweils am Anfang einer Notenzeile steht?
3. Wie viele Achtel hat diese Note? 
4. Vor wie vielen Jahren wurde die LMS Frankenmarkt eröffnet?
5. Wie heißt dieses Zeichen? 
6. Wie viele Viertelschläge hat diese Note? 
7. Berühmter österreichischer Komponist, in Salzburg geboren?



Zweigstelle
Landesmusikschule Vöcklamarkt

Kulturabo Vöcklamarkt

Die Gemeinde Vöcklamarkt tut Gutes für Sie und Ihre Seele.

Erstmals wurde dieses Jahr ein Kulturabo geschaffen. In einem breit gefächerten Programm, das von Theater über Jazz und klassische Musik bis hin zu einem umfangreichen Kinderprogramm reicht, werden 16 Veranstaltungen in verschiedenen günstigen Abos angeboten.

Eine Auswahl der nächsten Veranstaltungen:

Am 13. November ist Burgi Eitzinger mit Band zu Gast, bevor es am 3. Dezember "Vorsicht Weihnacht" mit dem Salzburger Mozart-Trio heißt.

Kleine und große Kinder dürfen sich am 11. Dezember an Zauberer und Bauchredner Dieter erfreuen. Alle Veranstaltungen sind auch einzeln buchbar. Weitere Auskünfte sowie die übertragbaren Abo-Tickets erhalten Sie am Gemeindeamt Vöcklamarkt.

Unser Fächerangebot und unsere Lehrkräfte:

Fach	Schüler FM	Schüler VM	Lehrkräfte
Blockflöte	17	16	Giuliana Casagrande, Petra Holl, Katharina Schrems, Heidrun Schuster
Querflöte	16	20	Francesca Canali, Cornelia Druckenthauer, Doris Neureiter,
Klarinette	18	10	Josef Handl, Petra Holl
Saxophon	9	-	Josef Handl
Waldhorn	9	-	Hannes Kofler
Trompete	9	8	Christian Rohrmoser
Tenorhorn	8	-	Thomas Rohrmoser, Matthias Schwaighofer
Posaune	4	-	Matthias Schwaighofer
Tuba	2	-	Thomas Rohrmoser
Klavier	31	16	Andrea Aigner, Anja-Sabine Heil, Philipp Sonntag, Susanne Walter, Adelinde Wiesmayr,
Orgel	8	-	Andrea Aigner, Philipp Sonntag
Akkordeon	6	4	Gabriele Huemer
Steir. Harmonika	11	1	Manfred Hemetsberger, Gabriele Huemer
Hackbrett	3	-	Hans-Peter Buchinger
Zither	6	-	Edith Trieb
Keyboard	5	10	Gabriele Huemer
Violine	7	8	Veronika Eskin, Ana Maticic
Violoncello	1	7	Andrea Muscas
Gitarre	22	22	Günther Berger, Maria Krenn, Günter Maier, Günter Neureiter
Schlagwerk	13	16	Heinz Schönpos
Sologesang	9	9	Karl Lohninger
Tanz und Bewegung	30	32	Brigitte Fuschelberger
Musikalische Früherziehung	13	9	Giuliana Casagrande
Klang und Farbe	-	6	Osterhold Hamburger
Eurythmie	5	-	Doris Neureiter
Ergänzungsfächer	167	11	Blasorchester, Musiktheorie, Schulchor, Volksmusik-, Gitarren-, Blechbläser-, u. Schülerstreichorchester



Wussten Sie, ...

... dass unsere Schüler im letzten Jahr bei mehr als 70 Veranstaltungen gespielt haben?

... dass der Altersunterschied zwischen unserer ältesten Schülerin und unserem jüngsten Schüler 68 Jahre beträgt?

... dass die Anzahl der Orgelpfeifen unserer Orgel ziemlich genau mit der Anzahl unserer MusikschülerInnen übereinstimmt (mehr als 600)? 😊



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Freitag, 5. November 2010, 15–18 Uhr
in der LMS Frankenmarkt

Was Sie/euch erwartet:

- ◇ verschiedene Instrumente zum Ausprobieren
- ◇ Beiträge von großen und kleinen Ensembles
- ◇ Rätselralley für Kinder
- ◇ Kuchen und Kaffee

Beiträge im Saal:

- 15–16 Uhr: Begrüßung
Schülerblasorchester der LMS
Schlagzeugensemble
Eurythmiegruppe
- 16–17 Uhr: Musikalische Früherziehung
Ballett
Kinderchor
Treffpunkt Tanz – Tanzen ab der Lebensmitte
- 17.00 Uhr: Orgelführung
- 17.30 Uhr: Schülerstreichorchester der LMS

Das Team der Landesmusikschule
freut sich auf Ihr/euer Kommen

SPARKASSE
Frankenmarkt
St. Georgen Frankenburg Vöcklamarkt
www.frankenmarkt.sparkasse.at
Tel. 050100 49000

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich
bei allen Sponsoren, besonders bei
Familie Starzinger und der Sparkasse Frankenmarkt,
von denen wir seit Jahren
regelmäßige Unterstützung erfahren.
Vielen Dank!

SCHARTNER
BOMBE

Geldinstitute von Vöcklamarkt - Förderer der Vöcklamarkter Schuljugend

Die Hauptschule / Neue Mittelschule Vöcklamarkt bedankt sich ganz herzlich bei den 3 örtlichen Banken (Volksbank Vöcklamarkt-Mondsee, Attergauer Raiffeisenbank u. Sparkasse Vöcklamarkt) für die Finanzierung je eines „Wuzzlers“ (Tischfußballautomaten) in der Höhe von je € 660,-.

Alle 3 Banken haben damit bewiesen, dass ihnen die Unterstützung und Förderung der Vöcklamarkter Schuljugend sehr am Herzen liegt.

Bei der feierlichen Übergabe konnten sich Prokurist Gerhard Neudorfer (Attergauer Raiffeisenbank St. Georgen - Vöcklamarkt), GL Mag. Heinz Bruckner (Volksbank Vöcklamarkt - Mondsee), Herr Markus Lohninger (Sparkasse Frankentmarkt - Vöcklamarkt) sowie unser Bürgermeister bei einem emotional geführten Match gegen die SchülerInnen von der äußerst sinnvollen Investition selber überzeugen.

HS-Direktor Franz Gilhofer bedankte sich persönlich im Namen aller Schülerinnen und Schüler bei den drei Bankenvertretern.

Auch das Kunstrasenspielfeld wird regelmäßig genutzt. Rund 150 SchülerInnen verbringen täglich die große Pause in der frischen Luft. Mit den selbst mitgebrachten Bällen kommt die Bewegung in der Pause nicht zu kurz.



Übergabe der „Wuzzl-Tische“ die bei den SchülerInnen mit großer Freude angenommen wurden.

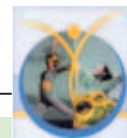


Fotos: HS Vöcklamarkt



Vöcklawelt Öffnungszeiten

INFOS: Tel. Nr. 07682/20405



HALLENBAD

Montag	Ruhetag
Dienstag	16.30 – 21.00
Mittwoch	16.30 – 21.00
Donnerstag	16.30 – 21.00
Freitag	14.00 – 21.00
Samstag	10.00 – 20.00
Sonntag	09.00 – 18.00

SAUNA

Montag	Ruhetag
Dienstag	Herrentag 13.00 – 22.00
Mittwoch	Damentag 13.00 – 22.00
Donnerstag	14.00 – 22.00
Freitag	14.00 – 22.00
Samstag	10.00 – 20.00
Sonntag	09.00 – 18.00

Qi-Gong Anfängerkurs

Mit leicht erlernbaren Übungen für ein gesundes langes Leben.

Beginn: 28.10.2010, 19:15 Uhr

Ort: Alten- u. Pflegezentrum
Vöcklamarkt, Gymnastikraum

Kosten: € 56,- 1. Stunde gratis

Leitung: Heidi Ehrenleitner

Stammtisch für pflegende Angehörige

Die Pflege von nahen Angehörigen ist eine sehr persönliche Situation.

Gedanken und Gefühle zwischen Ärger und Freude, Abneigung und Zuwendung, Hoffnungslosigkeit und Zuversicht sind ein wesentlicher Belastungsanteil.

Dieses Aussprechen zu können in einer Runde des Vertrauens und dem wert-

schätzendem Umgang damit, bringt Erleichterung.

Termin: Donnerstag,
11. November 2010, 20 Uhr

Ort: Gasthaus Rauchenschwandner
Leitung: DGKS Hermine Gebetsberger
u. DGKS Maria Six



Anfänger-Schwimmkurs für Erwachsene

In der ruhigen, entspannten Atmosphäre des Hallenbades in Vöcklamarkt lernen Sie das Wasser als Freund kennen und schätzen. Sie werden durch kurze Aquafitness-Einheiten ein Gefühl für das Wasser entwickeln, ihre Angst abbauen, etwas für Ihre Gesundheit tun, Ihr Wohlbefinden steigern und ganz nebenbei schwimmen lernen.

Ort: Hallenbad, Wultingergasse 20, Vöcklamarkt
Zeit: Samstag von 11 bis 12 Uhr /

8 Einheiten
ab 30. Oktober 2010
Kosten: € 62,00 exkl. Eintritt
für das Hallenbad
€ 3,00/pro Besuch

Anmeldung und Information:
Schwimmschule Salzkammergut,
Frau Stefanie Zitzler, Tel. 0699 16139230
(Di. u. Mi. von 18:00 bis 20:00 Uhr)
E-mail:
office@schwimmschule-salzkammergut.at
www.schwimmschule-salzkammergut.at

Gedächtnis- und Beschäftigungstraining Schwerpunkt Demenz

Jeden Dienstag von 9:00 - 11:00 Uhr
im Bezirkspflegeheim Pfaffing!

UNSERE ZIELE:

- Soziale Kontakte fördern
- Erhaltung vorhandener Fähigkeiten durch gezieltes Gedächtnistraining
- Ängste und Trägheit überwinden
- Selbstwertgefühl aufbauen und erhalten
- Entlastung Angehöriger uvm.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem **GRATIS** Schnuppertraining begrüßen zu dürfen!!!!

Anmeldungen und Auskunft bei:
Michaela Bichler
Tel.: 0664/5878688

Ganzheitliche Gedächtnistrainerin für
Erwachsenenbildung und Senioren
MAS - Trainerin

Tanzen ab der Lebensmitte



DIE ETWAS ANDERE ART ZU TANZEN

Termin: Freitag 12. Nov. 2010, 19 Uhr
Ort: Turnsaal des Alten- u. Pflege-
zentrums (APZ) Vöcklamarkt
Leitung: Hermine Gebetsberger



Blutspendeaktion

Dienstag,
16.11.2010, 15.30 - 20.30 Uhr

Mittwoch,
17.11.2010, 15.30 - 20.30 Uhr

Donnerstag,
18.11.2010, 15.30 - 20.30 Uhr

Ort: Volksschule Vöcklamarkt

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

WAS SIE ALS SPENDER DAVON HABEN:

- Das gute Gefühl, geholfen zu haben
- Eine kostenlose Blutgruppen- und Rhesusfaktorbestimmung
- Einen Blutspendeausweis
- Persönliche Information über Ihren Gesundheitszustand
- Nach jeder Blutabnahme werden Sie mit einer kleinen Stärkung verwöhnt
- Fleißige Blutspender ehrt das Rote Kreuz und zeichnet sie für ihr vorbildliches Verhalten aus.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

1. Vöcklamarkter Weihnachtsmarkt mit traditionellem Brauchtum im Gerbl-Hof

Ein brauchtumsnaher Weihnachtsmarkt mit handwerklich gefertigtem Weihnachtsschmuck (Krippen, Kränzen, Kerzen, weihnachtlichen kulinarischen Köstlichkeiten) wird in der heurigen Adventszeit in der stilvollen Kulisse des Gerbl-Hofes ins Leben gerufen.

Zum Mitmachen eingeladen sind alle Vöcklamarkterinnen und Vöcklamarkter, die mit traditionellem handwerklichem Geschick ihr künstlerisches Können vor-

stellen und Einblick in ihre Arbeit geben.

Der Weihnachtsmarkt wird jeden Adventssonntag in der Zeit von 15 - 19 Uhr abgehalten.

Wer bei diesem Weihnachtsmarkt mit alt-hergebrachten, weihnachtlichen Kunstwerken mitmachen möchte, wird gebeten, sich mit dem Organisator, Herrn Alois Gerbl, Tel. Nr. 07682/6215, in Verbindung zu setzen.

Alle Interessenten sind herzlich zum

„Weihnachtsmarkt-Stammtisch“ am
Freitag, 5. November 2010, 18:00 Uhr,
im Gasthaus Gerbl eingeladen.



BAV *in*form *umwelt*

Restabfall - Sammlung und Verwertung



Unter Restabfall versteht man sämtliche im Haushalt und ähnlichen Einrichtungen üblicherweise anfallende feste Abfälle, ausgenommen Sperrabfall, getrennt gesammelte Abfälle wie Papier, Glas, Metall, Kunststoff, Problemstoffe etc. und biogene Abfälle.

Bitte nur den Rest...

Vieles, was in die Restabfalltonne wandert, sollte eigentlich andere Wege gehen. Es ist längst nicht alles wertlos, was im Abfall landet. In die Restabfalltonne gehören nur Abfälle, für die es noch kein separates Sammel- und Verwertungssystem gibt!

Sammlung

Restabfall aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen wird unter Verwendung genormter Abfallbehälter über die kommunale Müllabfuhr bzw. über private Unternehmen im Auftrag der Kommune abgeführt.



Was passiert mit dem gesammelten Restabfall?

Der gesamte Restabfall aus 52 Bezirksgemeinden gelangt nach der Sammlung zu drei Umladestationen und wird von dort in die Behandlungsanlage der WAV transportiert und thermisch verwertet.

Das Energiepotential durch die thermische Verwertung in der WAV Wels wird hier sinnvoll genutzt, ist ökologisch vernünftig und entspricht auch dem letzten Stand der Technik. Sämtliche Kosten, von der Abfallbehandlung und Umladung bis hin zum überregionalen Transport, werden mit der OÖ BAV Abfallbehandlungs-gmbH abgerechnet. Mit dem zukunftsorientierten Beschluss aller Verbände, in dem der Gesamtkostenausgleich je Tonne Abfall geregelt ist, wird jeder Gemeinde in Oberösterreich, unabhängig von ihrer Entfernung zu den Behandlungsanlagen, der gleiche Behandlungspreis gewährleistet.



WAV Wels (Quelle: WAV)



UMWELTTIPP

Richtig einkaufen!!

- Kauf regionale Produkte!
- Gib saisonalen Produkten den Vorzug und schütze damit das Klima!
- Kauf nur soviel du brauchen kannst!



Ein Blick in den Vorratsschrank hilft Geld zu sparen! Lebensmittel sind für den Abfall-eimer zu wertvoll. Restabfallsortieranalysen zeigten, dass sich im Restabfall privater Haushalte viele, zum Teil noch originalverpackte oder angebrochene Lebensmittel und Speisereste finden. Falls trotzdem einmal etwas „verdirbt“ ist es wichtig, richtig über den Bioabfall zu entsorgen!

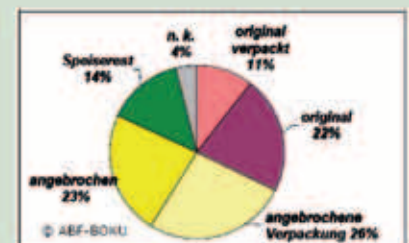


Abb. 1: Zusammensetzung des Lebensmittel- und Speiserests im Restmüll nach Zustand (Masse-%) n = 10, nicht klassifiziert



Medieninhaber und Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck
 Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel. 07672/28477, Fax 07672/28477-4
 Kontakt und Information: Weitere Informationen finden Sie auch unter www.umweltprofis.at/voecklabruck
 Für detaillierte Auskünfte oder Anregungen senden Sie uns ein Mail an [vocklabruck@bav.at](mailto:voecklabruck@bav.at) - BAV Vöcklabruck © Druckvorlage Restabfall 2010

Was darf und was darf nicht in die Restabfalltonne?

Ja

Nicht verwertbare und ungefährliche Abfälle, die nicht getrennt zu sammeln sind wie:

- ✓ Asche
- ✓ Bleikristall-, Spiegel- und Milchglas
- ✓ Blumentöpfe (keine Verpackung)
- ✓ Einwegrasierer und -klingen
- ✓ Fettpapier
- ✓ Fotos, Dias
- ✓ Glasgeschirr
- ✓ Glaskeramik (Feuerfest-Glas, Tempax- bzw. Ropaxglas, Kochfelder), Kaminscheiben, stark gefärbte Gläser
- ✓ Gummi
- ✓ Halogenspots, Soffitenglas
- ✓ Hygieneartikel (zB Zahnbürste, Binden und Windeln)
- ✓ Hygienpapier (zB Taschentücher)
- ✓ Kämme und Haarbürsten
- ✓ Kehricht
- ✓ Kleiderbügel (Kunststoff)
- ✓ Katzenstreu
- ✓ Lederabfälle
- ✓ Schuhe (nicht mehr tragbar)
- ✓ Spielzeug (aus Kunststoff, kaputt)
- ✓ Staubsaugerbeutel
- ✓ Stoff- u. Textilabfälle (zB Lumpen)
- ✓ Tapeten
- ✓ Tonband- und Videokassetten
- ✓ stark verschmutzte Altstoffe und Verpackungen

Nein

- × Verpackungen jeder Art
- × Papier-, Glas-, Kunststoff- und Metallverpackungen
→ ASZ, MASI oder zur Sammelinsel in Ihrer Nähe
- × Problemstoffe
 - Lack-, Altöl-, Spraydosen, Lösungsmittel, ...
 - Altmedikamente und Kosmetika
 → ASZ, MASI
- × Batterien u. Akkus
→ ASZ, MASI, Handel
- × Biogene Abfälle
→ Biotonne oder Eigenkompostierung
- × Speiseöl und -fett
→ ASZ, MASI (Öli)
- × Elektrokleingeräte
→ ASZ, MASI
- × Gasentladungslampen
 - Energiesparlampen
 - Leuchtstoffröhren
 - Quecksilber- u. Natriumdampflampen
 → ASZ, MASI
- × Bauschutt
→ ASZ, Bauschuttdeponie



Durch die Bereitschaft zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung kann es uns gelingen Abfallmengen und vor allem Kosten zu senken !

Medieninhaber und Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel. 07672/28477, Fax 07672/28477-4
Kontakt und Information: Weitere Informationen finden Sie auch unter www.umweltprofis.at/voecklabruck
Für detaillierte Auskünfte oder Anregungen senden Sie uns ein Mail an voecklabruck@bav.at - BAV Vöcklabruck © Druckvorlage Restabfall 2010



Dirndl & Mode
...für Sie und Ihr Heim

Hauptstraße 19
4870 Vöcklamarkt
Tel. 07682 / 3230

AKTIONSWOCHE vom 5. - 12. November 2010

**Blusen - Trachtig & Modisch
Jeans & Jeansröcke
Pullis & Shirts**

**1 Teil - 10 %
ab 2 Teile - 20 %**

BEZAHLTE ANZEIGE

Kulturabo Vöcklamarkt - das ideale Geschenk

Mit dem Erwerb des Kulturabos, ob Kinderabo, Alternativa-
bo, Klassikabo oder dem Gol-
den Ticket haben Sie das beste
Geschenk. Mit der Vielzahl von
Veranstaltungsangeboten freut

sich der Beschenkte auch noch
nach Weihnachten. Alle Abos
sind übertragbar.

Abo-Verkauf im Gemeindeamt,
Sekretariat, zu den Öffnungs-
zeiten.

Veranstaltungen - Vorschau Dezember 2010:

3. Dezember, 20 Uhr, Pfarrsaal	Kulturabo - Vorsicht Weihnacht!
7. Dezember, 19:30 Uhr, Pfarrsaal	Multivision
11. Dezember, 16:00 Uhr, GH Fellner	Kulturabo - Zauberer und Bauchredner Dieter
11. Dezember, 18:30 Uhr, Schloss Haid	„Weihnachtsroas“
11. Dezember, 21 Uhr, Schloss Walchen	Fii (Beatbox)
19. Dezember, 14 Uhr, Moser-Platz	„Vöcklamarkter Christkindlsuchen“



Veranstaltungen im November 2010

WELTMÄNNERTAG

THEATER: „MAN(N) WIRD MENSCH“

Passend zum Weltmännertag veranstalten die Grünen Vöcklamarkt und St. Georgen ein Theater rund um das Thema Männer. Die Performance zeigt eine amüsant-kritische Dekonstruktion gängiger Rollenklischees und Selbstbilder vom Mann-sein anhand eigener Erfahrungen sowie neuester Erkenntnisse aus der Männerforschung.

Der Reinerlös wird an „Starthilfe Wohnen“, ein Projekt des Armutsnetzwerkes Vöcklabruck gespendet, um jungen Männern den Zugang zu einer eigenen Wohnung - und somit zu mehr Lebensqualität - zu erleichtern.

3. November 2010, 20 Uhr
Kultursaal Regau, Marktstraße 12,
4844 Regau



Eintritt: Erwachsene 6 Euro,
Schüler ab 13 Jahren bzw.
4YouCard: 4 Euro

Reservierungen und Infos bei Walter Fritsch
(walter.fritsch@gruene.at)

Weihnachtsbuchausstellung

Samstag, 20.11.2010,
9:30 - 11:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 21.11.2010,
9:00 - 17:00 Uhr im Pfarrsaal Vöcklamarkt

Buchanbieter ist wieder die Fa. Schachtner, Vöcklabruck.

Am Sonntag findet im Foyer ein Pfarrcafé der Jungschar statt!

Angeboten werden:

Eine große Auswahl aktueller Bücher -

viele Sachbücher und Bildbände
- anspruchsvolle Kinder- und Jugendbücher - Adventkalender.

Öffnungszeiten

der öffentlichen Bibliothek:

Dienstag	14 - 15 Uhr
Freitag	14 - 15 Uhr und 17 - 18:30 Uhr
Samstag	9:30 - 11 Uhr
Sonntag	9 - 11:15 Uhr



Österreichischer Alpenverein - Ortsgruppe Vöcklamarkt

Herbstprogramm 2010

Samstag, 06.11.2010
SONNTAGSHORN (1961) - Chiemgauer Alpen
Von Heutal über die Hochalm mit Peitingköpf; Begleiter: Stöckl Hannelore

Samstag, 20.11.2010
RABENSTEINHORN (1373) Chiemgauer Alpen
Über die Reibwände und das Pflasterbachhörndl; Begleiter: Zehentner Fritz



Totengedenken

Sonntag, 7. Nov. 2010, 8 Uhr, Kriegerdenkmal; Veranstalter: Kameradschaftsbund und Kriegsopferverband

Klang, Wort und Stimm - volle Welten

Sonntag, 7. Nov. 2010, 17 Uhr
in der Pfarrkirche Zipf

Joseph Schett inszeniert intuitive Klangwelten mit einer Vielzahl von verschiedenen Instrumenten, Alexandra Duzikova lässt kraftvolle Stimmwelten entstehen und Ramona Anna Mayer liest Wortwelten, die direkt ins Herz fließen.

Vortrag: Was der Seele Flügel verleiht

Freitag, 12. Nov. 2010, 19:30 Uhr,
Pfarrsaal Vöcklamarkt
Vortrag mit Ernst Bräuer
Veranstalter: KBW Vöcklamarkt

Adventbasar der Lebenshilfe

Sonntag, 28. Nov. 2010, ab 10:00 Uhr,
Tagesheimstätte Lebenshilfe

Weihnachtsmarkt in Mösendorf

Sonntag, 28. Nov. 2010, ab 15:00 Uhr,
FF-Haus in Mösendorf
Der Nikolaus bringt jedem Kind ein Sackerl mit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Verkauf von hausgemachten Keksen, Glühwein, Tee, Kinderpunsch, Würstl, Krainer, Maroni ... Eine Bläsergruppe sorgt für vorweihnachtliche Stimmung.
Veranstalter: FF Mösendorf

Veranstaltungskalender 2011

Wir ersuchen alle Veranstalter, Vereine, Organisationen, etc. bereits bekannte Veranstaltungen für das Jahr 2011 dem Gemeindeamt bekannt zugeben und im Veranstaltungskalender eintragen zu lassen. Bedauerlicherweise kommt es immer wieder vor, dass sich Termine überschneiden und es zu Gegenveranstaltungen kommt.

Nicht gemeldete Veranstaltungen werden in Hinkunft in der Gemeindezeitung nicht mehr beworben.

Veranstaltungstermine werden im Sekretariat (Tel. Nr. 2655-11) entgegen genommen.

E-mail: sekretariat.strasser@voecklamarkt.ooe.gv.at



Bericht für eine Akademie

Kafka
Templ
Rotpeter



FR 05.11

Szenische Lesung von Robert Templ
mit Musik v. David Gabriel Lechner
um 20 Uhr im Pfarrsaal Vöcklamarkt
Veranst.: Öffentl.Bücherei, 3 Euro

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt,
f.d.I.v.: AL Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11,
Internet: www.voecklamarkt.ooe.gv.at, E-mail: gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv.at
Satz & Layout: 1stcompany Handels- und Werbeagentur GmbH, 4870 Vöcklamarkt,
Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellungs- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt

Redaktionsschluss: Ausgabe 12/2010 – Mittwoch, 10.11.2010